



Öffentliche Information zum Projekt **Gaskombikraftwerk** auf dem Gelände der Papierfabrik Utzenstorf

Utzenstorf, 27. Juni 2006

Ablauf der Information

- Begrüssung durch Adrian Burren, Gemeinderatspräsident Utzenstorf
- Referenten zum Projekt:
 - Dieter Widmer, Leiter Public Affairs, BKW
 - Ulrich Peter, Werkleiter a.i., Papierfabrik Utzenstorf
 - Hans-Rudolf Thöni, Leiter Produktion, BKW
- Fragen
- Apéro

Ablauf der Information

- Begrüssung durch Adrian Burren, Gemeinderatspräsident Utzenstorf
- Referenten zum Projekt:
 - **Dieter Widmer, Leiter Public Affairs BKW**
 - Ulrich Peter, Werkleiter a.i., Papierfabrik Utzenstorf
 - Hans-Rudolf Thöni, Leiter Produktion BKW
- Fragen
- Apéro

Was, wenn der Strom fehlt?



- Es gibt Dinge, die fallen erst auf, wenn sie fehlen.
- Elektrizität gehört dazu.
- Wenig beeinträchtigt unser Leben so sehr, wie ihr Ausbleiben.
- Ohne Strom steht alles still.

Eckpfeiler der BKW-Stromversorgung

Nachfrage

- Bedarfsspitze
- Hochwintermonate
- Mehr Geräte
- Neue Anwendungen

Produktion

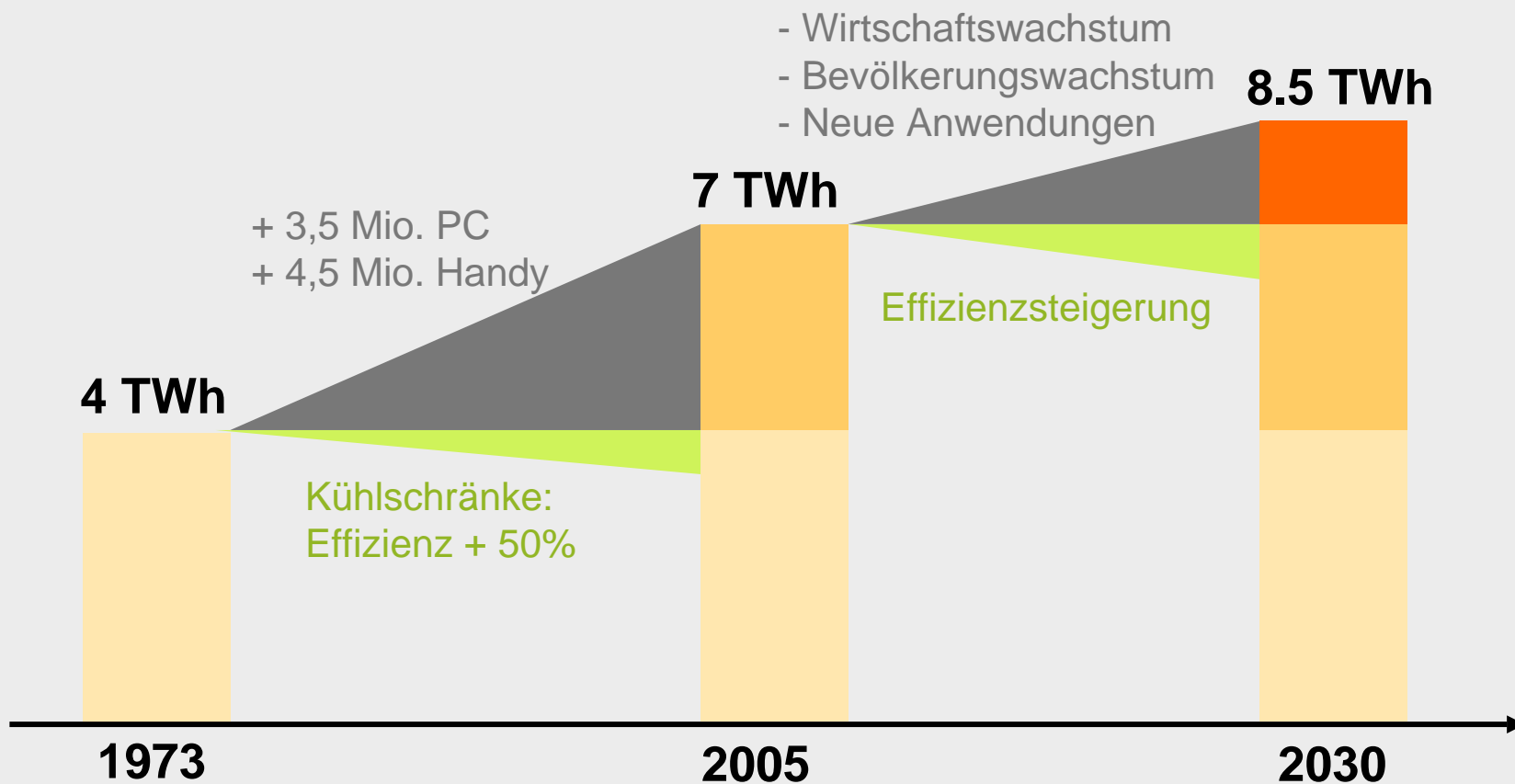
- Anlagen
- Spitzenenergie
- Reserven
- Kapazitätsausbau



Netz

- Vernetzung
- Unterhalt
- Ausbau
- Redundanz
- Personal vor Ort
- Betriebsführung

BKW: Stetiges Nachfragewachstum



Kaffeemaschinen im BKW-Gebiet



600'000 Apparate täglich in Betrieb

(400'000 in Haushalten, 200'000 am Arbeitsplatz)

80% der Energie für Warmhaltefunktion und Stand-by

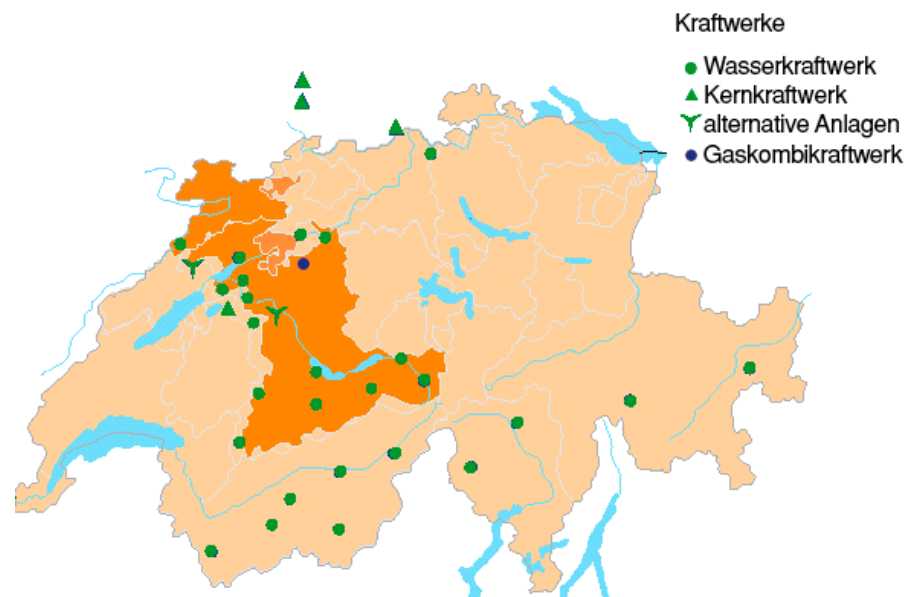
- 40 Mio. kWh pro Jahr

- Stromkosten 8 Mio. CHF

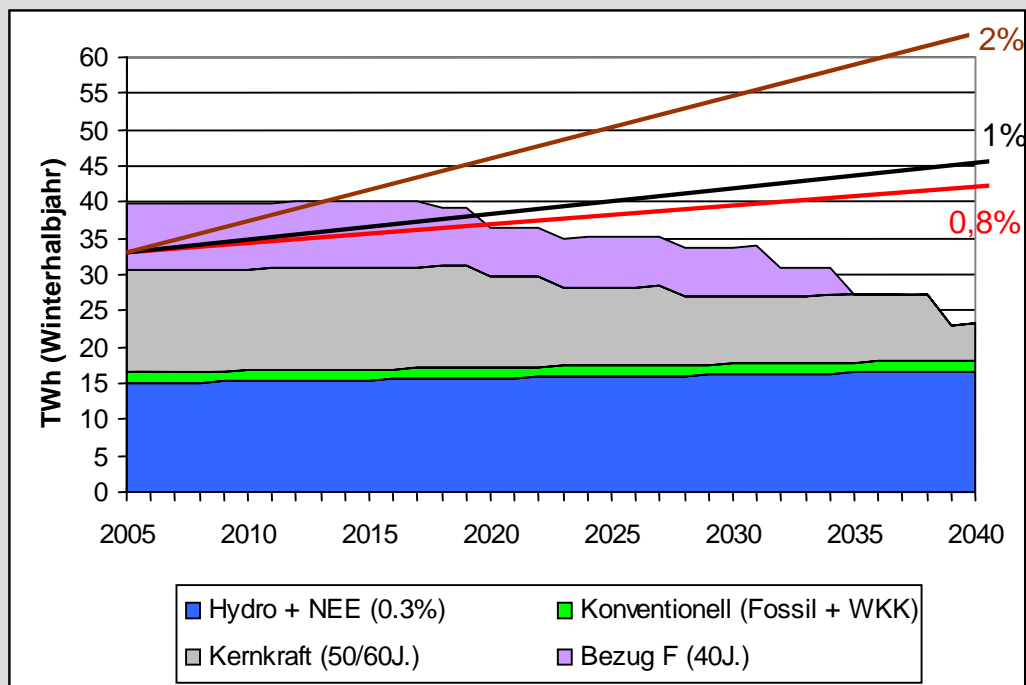
Diversifizierter BKW-Produktionspark

Sicherstellung der Versorgungssicherheit durch Diversifikation des Produktionsparks:

- **Partnerwerke**
reduzieren technische Risiken
- **Geographisch verteilt**
reduziert hydrologisches Risiko
- **Abhängigkeit Primärenergie**
minimal durch Mix Wasser/Nuklear/Gas



Fehlende Kapazitäten - Stromlücke CH



- Handlungsbedarf zum Ausbau von Produktionskapazität
- Drohende Erzeugungslücke absehbar. Bereits heute saisonale Unterdeckung
- Durchschnittliches Wachstum des Stromverbrauchs ca. 1-2% pro Jahr
- Bezugsverträge aus französischen Kernkraftwerken laufen aus
- Zubau an Produktionskapazitäten aus Wasserkraft und NeE begrenzt

Ablauf der Information

- Begrüssung durch Adrian Burren, Gemeinderatspräsident Utzenstorf
- Referenten zum Projekt:
 - Dieter Widmer, Leiter Public Affairs BKW
 - **Ulrich Peter, Werkleiter a.i., Papierfabrik Utzenstorf**
 - Hans-Rudolf Thöni, Leiter Produktion BKW
- Fragen
- Apéro

Papierfabrik: Energiebedarf



Papierfabrik: Energiebedarf

Heute

- Veraltete Anlage
 - aufwändige und teure Instandhaltung
 - Emissionen (Schweröl)
- Steigende Energiepreise
- Zu wenig Dampf für Papierherstellung
- Zwei Papiermaschinen;
Keine Ausbaumöglichkeiten

Lösungsansatz

- Gaskombikraftwerk

Heutige Energie-Produktion



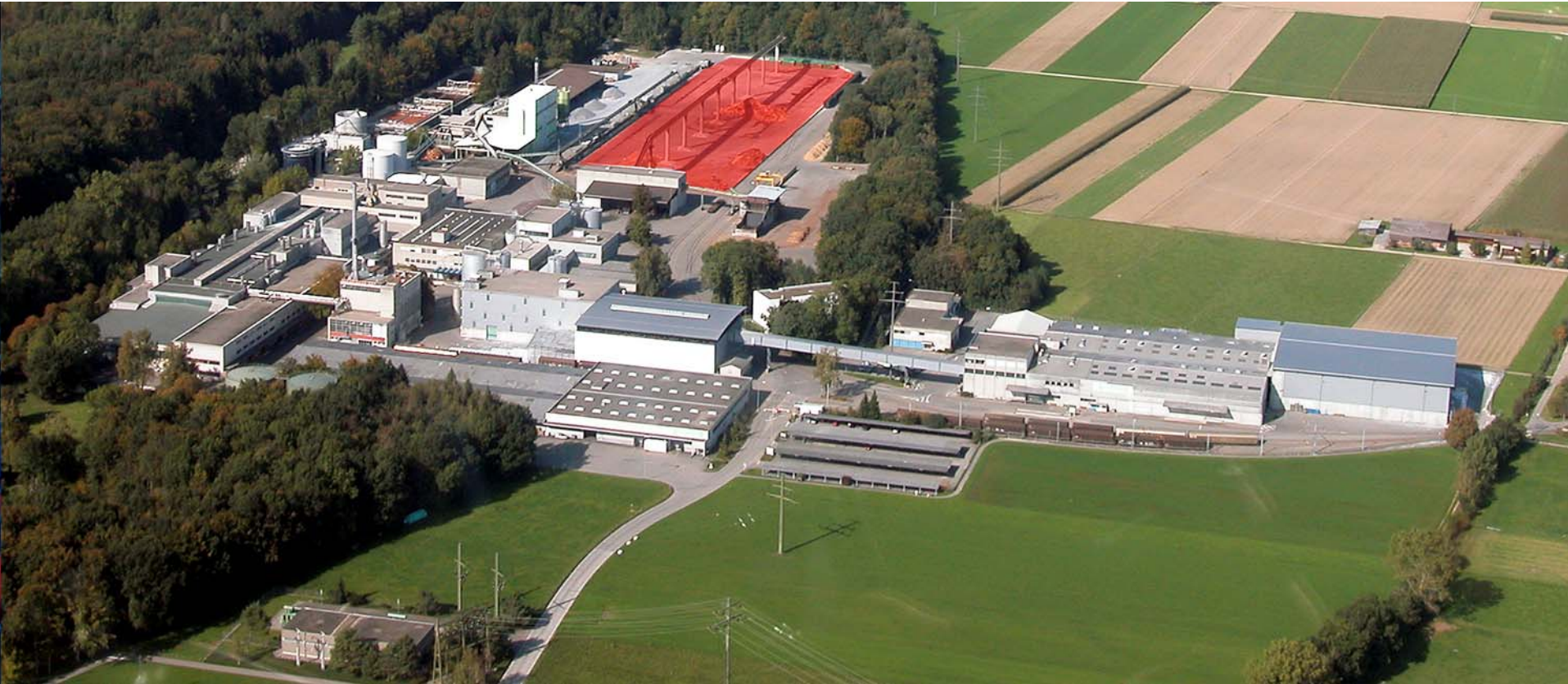
Vorteile für Papierfabrik

- Konzentration aufs Kerngeschäft: Keine weiteren Investitionen in die Wärmeerzeugung notwendig
- Beseitigung heutiger Engpässe: Genügend Dampf zur Papierherstellung
- Optimale Energieeffizienz - eingesetzter Brennstoff (Erdgas) produziert Strom und Prozessdampf - Abwärme wird genutzt
- Deutlich geringere Emissionen (kein Schweröl mehr)
- Beteiligung am Kraftwerk:
 - Energie zu Gestehungskosten
 - Strom und Dampf langfristig und zu kalkulierbaren Preisen
 - Falls Erhöhung Beteiligung: Papierfabrik kann ihre Produktion ausbauen, ohne zusätzlich in eigene Energieanlagen zu investieren

Ablauf der Information

- Begrüssung durch Adrian Burren, Gemeinderatspräsident Utzenstorf
- Referenten zum Projekt:
 - Dieter Widmer, Leiter Public Affairs BKW
 - Ulrich Peter, Werkleiter a.i., Papierfabrik Utzenstorf
 - **Hans-Rudolf Thöni, Leiter Produktion BKW**
- Fragen
- Apéro

Gelände Papierfabrik: heute



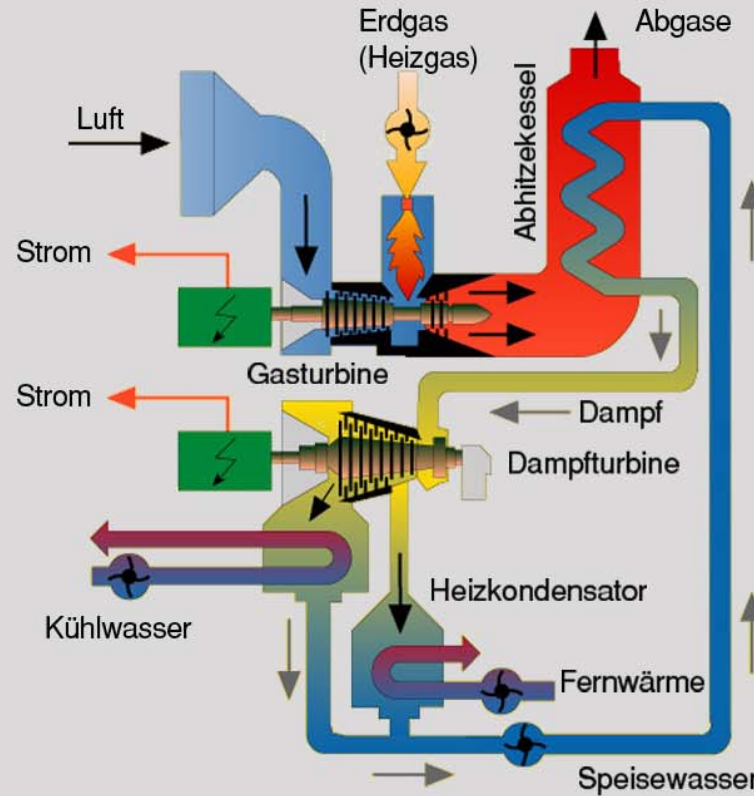
Holzplatz

Gelände Papierfabrik: mit Kraftwerk



Gaskombikraftwerk

Gaskombikraftwerke: sehr effizient



Technologien



- Neue erneuerbare Energien

noch nicht konkurrenzfähig,
fehlendes Potenzial

- Neue Technologien

wie Kernfusion, Brennstoffzellen,
H₂, Deep Heat Mining
kommerziell nicht bereit

- Wasserkraft

weitgehend ausgeschöpft



Schliessen der Energielücke Schweiz:

zwei Optionen:

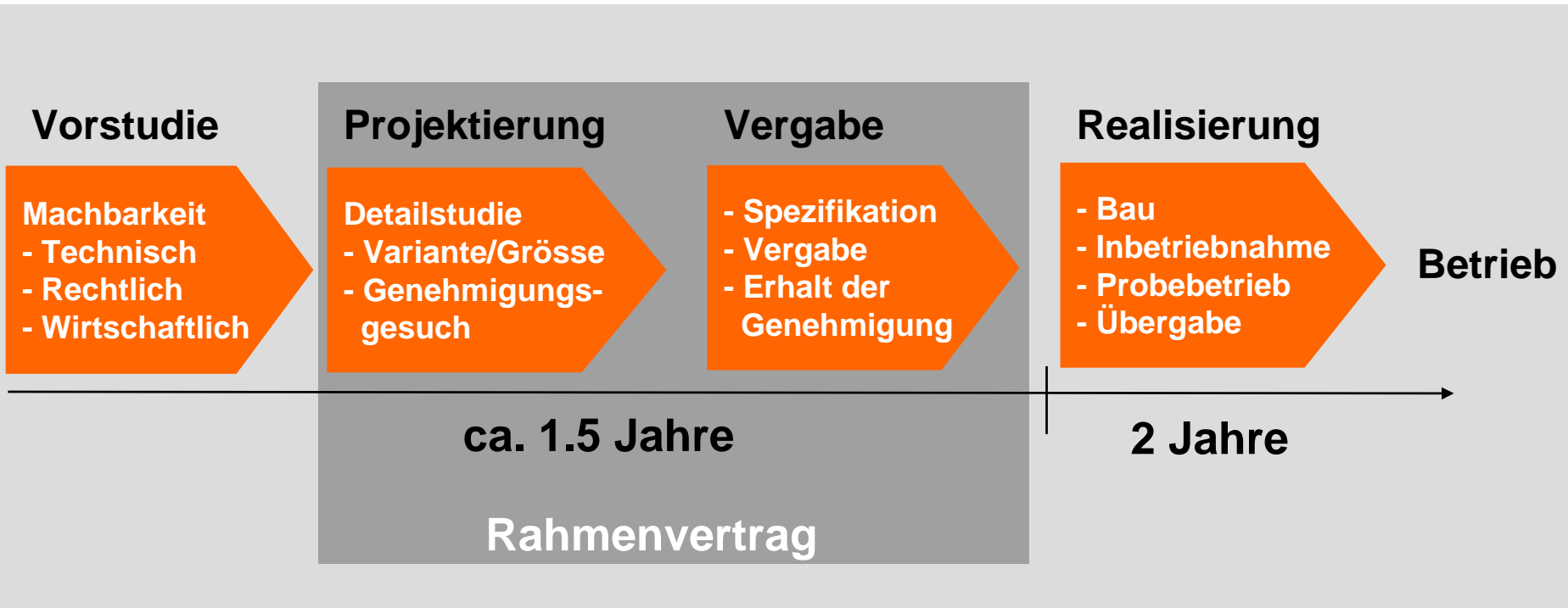
- Gaskraftwerke
- Kernkraftwerke

Gewinn für Region Utzenstorf



- Effiziente, ökologische und ökonomische Energieproduktion
 - **Ersatz Schweröl durch Gas: Keine Schwefeloxycyde mehr**
 - **Reduktion CO₂-Ausstoss, da Abwärme genutzt wird**
- Kraftwerk vor Ort: Mehr Versorgungssicherheit
- Bestehende Arbeitsplätze werden gesichert, neue geschaffen
- Impulse für die Region als Wirtschaftsstandort
- Wertschöpfung in der Schweiz / Region
- Keine zusätzliche Baufläche, da bestehende Industriefläche genutzt wird

Ablauf Projekt



6. Juni 2006:

Absichtserklärung (Rahmenvertrag) zwischen Papierfabrik Utzenstorf und BKW

Ihre Fragen

- Ihre Fragen beantworten
 - **Dieter Widmer**, Leiter Public Affairs BKW
 - **Ulrich Peter**, Werkleiter a.i., Papierfabrik Utzenstorf
 - **Hans-Rudolf Thöni**, Leiter Produktion BKW
 - Moderation: **Salome Ramseier**, Leiterin Konzernkommunikation BKW
- Apéro

Ihre Fragen

Wir beantworten Ihre Fragen

- info@bkw-fmb.ch
- Antonio Somnavilla, Leiter Media Communications BKW

031 330 51 07